

-Wir informieren-

Was hat sich bei der Verwirklichung des Bauvorhabens S21 bis jetzt getan?

Objekt

Technikgebäude
 Grundwassermanagement
 Park am Wagenburgtunnel
 Südflügel
 Bahnhofsdach
 Trog für S21
 Bäume Heilbronner Straße
 Eisenbahndirektion
 K21 Gleisvorfeld
 K21 Bahnsteigverlängerung
 Rosensteinpark
 Holzbrücke nach Cannstatt

Abrissmaßnahmen

Nordflügel 2010 abgerissen
 Oktober 2010 Park abgeholzt
 Januar 2012 abgeholzt
 Februar 2012 abgerissen
 Februar 2012 schwer beschädigt
 Februar 2012 Schlossgarten abgeholzt
 Februar 2012 abgeholzt für U12
 Januar 2012 Teilabriss
 Entgleisungen nach Umbau
 keine erforderlich
 seit Oktober 2012 akut gefährdet
 vom Abriss akut bedroht

Baumaßnahmen

Baugrube seit Juli 2012¹
 keine Baugenehmigung
 keine, Brache
 keine, Brache
 Reparatur unklar²
 keine, Brache
 März 2013 möglich
 keine
 fahrlässig verändert
 verlängert
 Rodungen für Rohre
 keine

Als Folge der fehlenden Nord- und Südflügel ist das Bahnhofsdach instabil. Zur Stabilisierung wurde Gleis 8 geopfert. Die eingesetzten neuen Weichen haben schon mehrmals zu Zugentgleisungen mit wochenlangem Bahnchaos geführt. Mehrere Gleise wurden gesperrt. Angefangene und unrechtmäßige Abriss- und Baumaßnahmen sind Erpressungsmittel für Geldforderungen.

¹Durch Insolvenz der Baufirma nach etwa 30 Arbeitstagen droht Stillstand/Verzögerung.

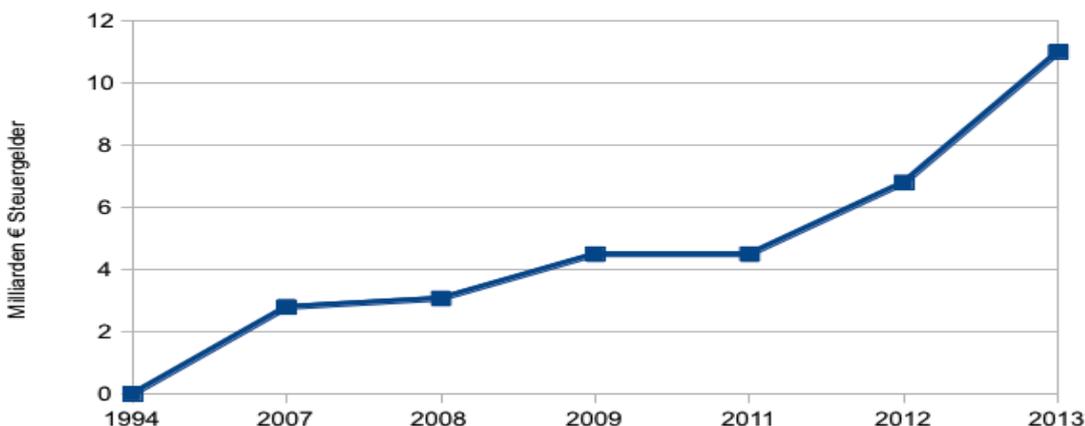
²Durch die Beschädigungen am Dach sind die Fahrgäste der Witterung ausgesetzt. Einsturzgefahr.

Stand der Genehmigungsverfahren

Filderabschnitt
 Flughafenbahnhof
 Hausentwertungen/Abriss
 Grundwassermanagement
 Gleisvorfeld
 Kopfbahnhof K21

seit 16 Jahren keine genehmigungsfähige Planfeststellung
 seit 16 Jahren keine genehmigungsfähige Planfeststellung
 eine erste ist vor Gericht, über tausend noch nicht eröffnet
 Neue Planfeststellung erforderlich, dauert vermutlich Jahre.
 Entwidmung nicht beantragt, nicht genehmigungsfähig
 keine Genehmigung erforderlich, Betrieb läuft trotz Schäden.

Kosten S21 ohne Neubaustrecke



Die Kosten wurden von der DB AG jeweils vor politischen Entscheidungen verheimlicht. Deshalb die Haltepunkte.

Die letzte Zahl stammt aus bahninternen Kreisen. Die von dort kommenden Informationen wurden nachträglich immer bestätigt.

1994 wurde propagiert, dass sich das Projekt durch den Verkauf der Gleisflächen finanziert.

Entwicklung Bahnhofsleistung, Züge in Spitzenstunde

S21: In den Planungsunterlagen wurde S21 auf **30-32** Züge in der Spitzenstunde ausgelegt, was in dem Gutachten des Dr. Engelhardt bestätigt wurde. Die Bahn hat bei dem Stresstest die Leistung auf 49 Züge durch eine Manipulation des Computerprogramms angehoben.

K21: im Gegensatz zur Simulation von S21 ist bei dem jetzigen Kopfbahnhof in der Praxis eine Zugleistung von **56** Zügen in der Spitzenstunde nachgewiesen.

S21 ist ein gesetzeswidriger Rückbau der Eisenbahninfrastruktur. Klage läuft.

Zeitrahmen-Ankündigungen

Die ursprünglich geplante Fertigstellung verschiebt sich von Jahr zu Jahr aufgrund der vielen Planungsfehler. Aus dem ursprünglich geplanten Termin **2017** wird jetzt bestenfalls **2025**.

Der Widerstand

Montagsdemos	seit 2009 (5 Teilnehmer) bis heute ohne Unterbrechung mit tausenden von Teilnehmern. Maximum bei 100 000.
Mahnwache am Bahnhof	seit 17.07.2010 bis heute 24 Stunden am Tag/rund um die Uhr.
Veranstaltungen Kulturelle Veranstaltungen	fast täglich an vielen Orten Veranstaltungen jeder Art. jede Woche mehrere, jede Montagsdemo mit hochwertigem Kulturprogramm. Theateraufführungen.
Zeitungen	mehrere unabhängige Zeitungen/Journalisten. <i>Kontext</i> , <i>Internationale Eisenbahnrevue</i> (Schweiz), <i>Stern</i> und andere.
Infoblätter, spendenfinanziert	<i>Der Bürgerbrief</i> , <i>Tunnelblick</i> , unzählige Publikationen in Stadt und Umland, wie auch diese Information.
Bücher	Romane, Krimis und Sachbücher in großer Auswahl.
Filme	Kinofilme und Dokufilme in großer Zahl.
Organisation	viele selbständig arbeitende Gruppen mit verschiedenen Ausrichtungen. Parteilos. Starke Vernetzung.
Internet	viele eigene Webseiten für aktuelle Nachrichten um das Projekt. Vorträge, Filme, Termine. Blogs, Twitter.
Fernsehsender	die Onlinemedien <i>Flügel-TV</i> und <i>CamS21</i> berichten über das aktuelle Geschehen und haben ein umfangreiches Archiv.

Politik

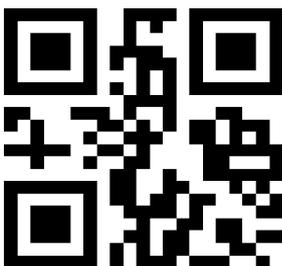
Dieses Projekt verursacht einen schwerwiegenden Riss durch Bevölkerung und Parteien. Opposition findet anstatt im Parlament nur noch auf der Straße statt. Während den Demos und in den vielen Arbeitsgruppen des Widerstands werden die Missstände des Projekts aufgezeigt und Einhalt gefordert. Viele Massnahmen, so auch der Schlichtungsversuch, sind diesem Widerstand zu verdanken. Die hauptverantwortlichen Parteien wurden im Land und in den Großstädten von der Bevölkerung abgewählt.

Vor Gericht

Verhandlungen gegen Teilnehmer des Widerstands, manche Verfahren niedergeschlagen
Klagen gegen die Projektbetreiber und Polizei werden von den Behörden kaum verfolgt.

Versprochen und nicht gehalten

Ulm	Bahnhofsplatz, Unterführung, fünfter Bahnsteig, Schallschutz.
Frankenbahn	Ausbau HN-Würzburg.
Südbahn	Elektrifizierung zurückgestellt.
Zuganzahl	keine Verbesserung, eher Reduzierung.
Flughafenanbindung von HN	keine Reduzierung der Fahrzeit möglich.
Brandschutz	weder funktions- noch genehmigungsfähig.
Barrierefreiheit	Verbesserungen abgelehnt bzw. nicht möglich.
Gäubahn	Erhalt wird wieder rückgängig gemacht.
Magistrale Paris-Bratislava	übrig bleibt ein Schmunzeln.



Heilbronn, 29. Januar 2013

ViSdP: Volker Teichert, Schickhardtstraße 22, 74076Heilbronn

Informationen: www.HgS21.de mit Links zu vielen Webseiten unseres Widerstands.